

Neuß: Grevenbroicher Zeitung

NRW > Städte > Neuss > Jugendprojekt in Neuss: "Nachts im InKult" als Kreativevent

Projekthelden in Neuss

Nachts im Jugendzentrum - InKult wird zum „Heldenquartier“

Neuss · Das Jugendzentrum „InKult“, eines der jüngsten Jugendzentren in Neuss, ist für viele Kinder und Jugendliche ein zweites Zuhause geworden. Wie es da tagsüber zugeht, wissen sie als Stammgäste. Doch was ist eigentlich nachts am Berghäuschensweg los?

03.02.2023, 04:50 Uhr · Eine Minute Lesezeit



Mit Jens Spörckmann (l.) durfte sich eine Gruppe von Zehn- bis 14-Jährigen eine ganze Nacht lang im Jugendzentrum „InKult“ kreativ austoben.

Foto: Interkulturelle Projekthelden

Was passiert eigentlich nachts in einem Jugendzentrum? Diese Frage beschäftigt viele Jugendliche, die das „InKult“ am Berghäuschengweg zwar von ihren oft täglichen Besuchen bei Licht kennen, aber noch nie eine Nacht dort verbringen durften. Das konnten sie nun im Rahmen eines einmaligen Projektes nachholen.

Anders als im Film „Nachts im Museum“ wurden sie zwar nicht mit Figuren und Tieren konfrontiert, die tagsüber in ihren Vitrinen ausgestellt sind und nachts zum Leben erwachen. Trotzdem tummelten sich mysteriöse Wesen nachts in Räumen und Fluren der Einrichtung. Denn nachdem sich die Zehn- bis 14-Jährigen mit der Leitfrage auseinandergesetzt hatten, bastelten sie – passend zu ihren kreativen Einfällen – Masken, die bemalt und verziert wurden. Und so spukten sie durch die Gänge. „Es ist schon cool gewesen, dass meine Eltern mir erlaubt haben, solange hierbleiben zu dürfen und das InKult noch mehr zu erkunden“, sagt Ahmet, der die Einrichtung zwei Mal wöchentlich besucht. „Es war für mich so wie in einem Heldenfilm, als hätten wir uns in unserem geheimen Heldenquartier getroffen.“ Die gebastelten Masken wurden auch genutzt, um in einer Fotogeschichte das Aufeinandertreffen von Normalbetrieb und der von den Kindern erfundenen „Nachtwelt“ des InKults abzubilden. Die Fotos werden später noch zu einer Art Comic zusammengestellt. „Das können die teilnehmenden Kinder und Jugendlichen kaum erwarten“, sagt Umut Ali Öksüz, Vorsitzender des Trägervereins „Interkulturelle Projekthelden“. Der konnte für das Projekt „Nachts im InKult“ Jens Spörckmann gewinnen, Regisseur und Ensemblemitglied im Theater am Schlachthof. Gefördert wurde das Vorhaben mit Mitteln des Landesprogramms „Kulturrucksack“.

(-nau)

Taboola Feed

Zuschuss Treppenlift: Diesen Trick kennt noch niemand

Wenn du eine Maus hast wirst du nie wieder deinen PC ausschalten. Gratis spielen.

Vergiss normale Schuhe - Endlich gesund Laufen!

3 Warnzeichen einer vergifteten Leber

Warum der Zustand beim Hausverkauf keine Rolle spielt

"Der Kredit für Senioren": Lohnt sich der Teilverkauf?

Darmexperte bittet: "Lassen Sie Ihr Müsli weg, nehmen Sie stattdessen jeden Morgen das"

Vergiss normale Schuhe - Das ist die Zukunft

Grevenbroich: Solarfirma bietet in 2023 unglaubliches Solarkomplettpaket

Nordrhein-westfalen in Aufruhr: Wer ein Haus besitzt sollte diesen "Verkaufs-Trick" kennen

BGH erklärt Beitragserhöhungen für Privatversicherte als unwirksam.

Mundfalten im Alter: Dieses uralte Mittel hilft

RTL trauert um TV-Richterin: „Jugendgericht“-Star Ruth Herz ist tot

Nach Auftritt beim Karneval: CDU-General fordert Entschuldigung von Strack-Zimmermann

13- und 14-Jährige in Mönchengladbach erwischt: Kinder bohren an Zigarettenautomaten

Noch keine Kommentare